

Tabelle 308:

Ausländische Wohnbevölkerung<sup>1</sup> im Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1972.

Stand Ende 1972	Liechtenstein		Schweiz	
	Absolut	in %	Absolut	in %
Wohnbevölkerung	22 300	100,0	6 310 000	100,0
— davon Einheimische	14 776	66,3	5 237 000	83,0
— davon Ausländer	7 524	33,7	1 073 000	17,0

<sup>1</sup> Jahresaufenthalter und Niedergelassene.

Quelle: Fürstentum Liechtenstein, Statistisches Tabellenwerk 1973, S. 86; Die Volkswirtschaft, 46. Jg. (1973), S. 773.

Noch eindrücklicher ist eine Gegenüberstellung der Beschäftigung in den industriellen Betrieben.

Tabelle 309:

Gliederung der Beschäftigten nach Einheimischen und Ausländern gemäß der Industriestatistik im Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1972.

Stand September 1972 in 1000	Liechtenstein		Schweiz	
	Absolut	in %	Absolut	in %
Total Beschäftigte	5,5	100,0	848,4	100,0
— davon Einheimische	1,8	32,7	543,0	64,0
— davon Ausländer	3,7	67,3	305,4	36,0

Quelle: Rechenschafts-Bericht der fürstlichen Regierung an den Hohen Landtag für das Jahr 1972, S. 130; Die Volkswirtschaft, 46. Jg. (1973), S. 774.

Trotz der prozentual größeren «Anfremdung» in Liechtenstein als in der Schweiz kam es bisher nicht zu einer fremdenfeindlichen Grundwelle im Fürstentum wie etwa in der Eidgenossenschaft. Nur ca. 7% der Wählerschaft erachten das Überfremdungsproblem als ein Hauptanliegen der liechtensteinischen Politik.<sup>82</sup> Dies kann darauf zurückgeführt werden, daß die Ausländerstruktur in Liechtenstein ein ganz anderes Bild zeigt als etwa in der Schweiz.

<sup>82</sup> Gyger, Kranz und Niedermann (Anm. 41), S. 131.